

## Das Schützenfest

Es hing an hoher Stange  
ein Vogel hoch und hehr,  
jetzt ist er abgeschossen,  
die Stange, die ist leer.

Und der ist Schützenkönig,  
der sich den Vogel schoss  
und die ihn fallen sahen,  
sie sind des Königs Tross.

Ob hoch sie oder niedrig,  
ob einer arm, ob reich,  
beim Schützenfest in Wulferstedt,  
da sind wir alle gleich.

Wir lieben unsern Juniorkönig  
und die Kinderkönigin.  
auch unsere Kindertage geben  
dem Schützenfest den Sinn.

So wie es bei den Vätern  
in langen Jahren Brauch,  
so halten in unserm Wulferstedt  
die Jungen dieses auch.

Mit fliegenden Standarten  
im gleichen Schritt und Tritt  
marschier'n die Kompanien  
und alle Mädchen mit.

Sie woll'n den König ehren  
und ehren sich dabei.  
Der Strauß an den Gewehren  
erzählt von Lieb und Treu.

Und wenn nach der Parade  
das Freibier wieder läuft  
dann war es jammerschade  
für den, der dann nicht säuft

Oh Schützenfest in Sockenland,  
du machst uns viele Freud,  
so schön wie hierzulande  
find's keiner weit und breit.

Sind wir erst älter worden  
schau 'n träumend wir zurück,  
dort an der Vogelstange  
hing unsrer Jugend Glück.

Etwas abgewandelt von

<http://www.sankt-sebastianus.de/die-bruderschaft/geschichten-und-mehr/gedichtezitate.html>